

Leupolz⁶, dem die Burg gehörte, Diepolt von Lautrach⁷, Egli von Schellenberg⁸, Heinrich von Ellerbach⁹, Konrad von Freiberg¹⁰, Völki von Laubenberg¹¹, Erhart von Weiler¹², Hiltbrand Oder und ein Büchsenmeister. Da war Burkard von Stadion¹³ oder Stadigen zu Tode geworfen in der Feste und ihrer Knechte waren auf die zwanzig.»

Eintrag im Stadtarchiv Konstanz in der Handschrift A I 1 fol. 98 a. – Papierblatt 31,1 cm lang × 22,3, liniert oben, unten seitlich und in der Mitte. – Handschrift in modernem Pappeinband mit Lederrücken, hat 129 bezeichnete Folios, enthält eine Didymus-, Margarethen- und Gregoriuslegende, ein Marienleben, die sybillinischen Weissagungen und ab Blatt 89 die Chronik, die nach Piccard laut Wasserzeichen wahrscheinlich in den Jahren 1422–1425 niedergeschrieben wurde; wie aus dem Text ersichtlich («stadyen oder stadigen») entnahm Stetter jedoch diese Nachricht aus einer älteren Chronik eines Zeügenossen.

Abtschrift im Stadta. Konstanz A I 4, Chronik des Gregor Mangold, fol. 83 a. –

Abtschrift im Stadta. Konstanz A I 5, Melchior Zündelins Chronik, S. 230.

Druck (teilweise): Mone, Quellensammlung zur badischen Landesgeschichte, S. 257; Büchel, Regesten zur Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch des Hist. Vereins f. d. F. Liechtenstein 1903, S. 117, n. 362 (nach Mone).

Erwähnt: Büchel, Geschichte der Herren von Schellenberg, Jahrbuch 1907, S. 84.

- 1 *Konstanz am Bodensee.*
- 2 *Leupolz, Stadt Wangen.*
- 3 *Lindau am Bodensee.*
- 4 *Waldburg osö. von Ravensburg BW.*
- 5 *Sulz am Neckar, LK Rottweil.*
- 6 *Heinrich Vogt vom Leupolz, Schwager Marquards von Schellenberg-Kisslegg.*
- 7 *Lautrach, LK Memmingen B.*
- 8 *Eglolf III. von Schellenberg-Wasserburg.*
- 9 *Ellerbach, LK Dillingen B.*
- 10 *Freiberg, Burg in Hürbel onö. von Biberach BW.*
- 11 *Laubenberg, Gde. Grünenbach, LK Lindau B.*
- 12 *Weiler, LK Lindau.*
- 13 *Stadion ssw. von Ehingen BW.*